



## Regionalmanagement im Sächsischen Zweistromland auf professionelle Füße gestellt

Es berichtet: **Konstantin Loßner (0173 388 2139)**

Am Montag gründeten 9 Vertreter an historischer Stätte in Collm die Regionalmanagement „Sächsisches Zweistromland“ eG. Damit ist ein weiterer und entscheidender Schritt getan worden, um die Entwicklung nachhaltiger Strukturen im ländlichen Raum auf dauerhafte Füße zu stellen. Ausgangspunkt dafür war die Forderung der Europäischen Union, das Management in der Förderregion langfristig auf „sichere Füße“ zu stellen.

„Wir haben uns mit der Gründung beeilt, da wir schon am 01.10.2004 unsere Arbeit in der Geschäftsstelle in Terpitz (Liebschützberg) aufnehmen wollen“, so LEADER-Manager Konstantin Loßner. Dort soll im Gebäude des ehemaligen Gemeindeamtes künftig das Haus der Region entstehen, von denen perspektivisch alle Fäden zwischen Mulde und Elbe gesponnen werden sollen.

„Wir können es uns einfach nicht leisten, dass gute Ideen, die manchmal am Küchentisch entstehen, einfach untergehen und in der deutschen Bürokratie zermahlen werden“, führt der LEADER-Manager aus. „Wir wollen Kompetenzen und Informationen bündeln und ein leistungsfähiges Netzwerk für das Gebiet zwischen Mulde und Elbe schaffen und für die Akteure die Steine aus dem Weg räumen“.

Auf den Weg gebracht haben die Genossenschaft am Montag die Bürgermeister von Mügeln, Thallwitz, Dahlen, Mutzschen, Naundorf und Stauchitz, der „Verein zur beruflichen Förderung von Frauen auf dem Lande e.V.“ sowie der Verein Heide-Hotels Dahleener Heide e.V. . Weitere Beitrittserklärungen liegen von Belgern, Sorzig-Ablaß und Wermisdorf vor. Im Laufe des Oktober werden sich schließlich alle restlichen Kommunen des Fördergebietes in dieser Genossenschaft versammeln, die aber grundsätzlich auch anderen Interessenten offen steht.

Aufgabe der Genossenschaft wird es sein, durch die Bündelung der Informationen und Aktivitäten Synergieeffekte zu erreichen, die im normalen Leben zwischen Kommunen unterschiedlicher Landkreise meist nicht möglich sind. Auch eigene Projekte und Ideen sollen im Gebiet umgesetzt werden.

Während man in Brüssel noch die künftigen Richtlinien für eine Förderung nach 2006 diskutiert und in diesem Zusammenhang nicht mehr den Einzelnen sondern Regionen in den Mittelpunkt stellt, haben wir hier im Sächsischen Zweistromland diese Region schon formiert und werden sie weiter ausbauen. Schließlich wollen wir in 10 Jahren in den geografischen Lehrbüchen stehen und auch in Europa stärker bekannt werden. Der erste Auftritt in Brüssel wird bereits am 25.10.2004 sein.

Terpitz 24.09.2004

Konstantin Loßner  
LEADER-Manager



Lokale Aktionsgruppe

Sächsisches Zweistromland  
Im Freistaat Sachsen

Postanschrift über:

GUP mbH  
Karl-Marx-Str. 81  
04158 Leipzig, OT Wiederitzsch

Verbindungen:

Telefon: (03 41) 5 66 23 02  
Fax: (03 41) 5 64 19 95  
Funk: (01 73) 3 88 21 39  
eMAIL: Lossner@t-online.de

Seite 1